

 <p>Kurt Tucholsky Literaturmuseum [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Die Gartenlaube, 1927</p> <p>Museum: Kurt Tucholsky Literaturmuseum Schloss Rheinsberg 16831 Rheinsberg 03 39 31 - 39007 mail@tucholsky-museum.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Tucholsky. Publizistik Weimarer Republik</p> <p>Inventarnummer: B2-00088 / SC-03023</p>
---	--

Beschreibung

"Illustriertes Familienblatt", das in den 1920er Jahren zu den auflagestärksten literarischen Zeitschriften zählte. Sie wurde 1853 von Ernst Keil in Leipzig gegründet und erschien wöchentlich. 1903 wurde "Die Gartenlaube" vom Scherl-Verlag übernommen.

Tucholsky erwähnt die "Gartenlaube" in einer Theaterkritik als Vergleich: "Es gibt Stellen in dem Stück, gegen die Wedekind wie eine brave ›Gartenlaube‹ wirkt." (Ignaz Wrobel: Panizza, in: Die Weltbühne, 11.09.1919, Nr. 38, S. 321)

Hier das Exemplar 38 / 1927

Grunddaten

Material/Technik: Papier

Maße:

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1927
	wer	August Scherl Verlag
	wo	Berlin

Schlagworte

- Familienzeitschrift
- Weimarer Republik
- Zeitschrift